



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Ablativus loci – Ablativ des Ortes

Der Ablativ des Ortes – Ablativus loci

Quintus **in silva** quiescit.
Sarciam suam **in terra** posuit.
Tota urbe, incuit, „tumultus est.
Hoc loco autem dormire possum!“

WO?

Quintus ruht sich im Wald aus.
Er hat sein Bündel auf die Erde gelegt.
„In der ganzen Stadt“, sagt er,
„ist Unruhe. An diesem Ort aber
kann ich schlafen!“

- 1 **Gib an, welche Wendungen einen Ablativ des Ortes enthalten.**
- 2 **Benenne alle Ablative des Ortes in den lateinischen Sätzen.**
- 3 **Übersetze die Wendungen.**
- 4 **Entscheide, ob die Wendung eine Präposition braucht oder nicht.**
- 5 **Ergänze das Substantiv im richtigen Kasus.**
- 6 **Vervollständige die Übersetzung der lateinischen Sätze.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, welche Wendungen einen Ablativ des Ortes enthalten.

Wähle sie aus.

- A
spem in fortitudine ponere – *die Hoffnung auf die Tapferkeit setzen*
- B
terra marique uxorem quaerere – *zu Land und zu Wasser seine Frau suchen*
- C
multa nocte in silvam ire – *in tiefer Nacht in den Wald gehen*
- D
omni loco bene cenare – *an jedem Ort gut essen*
- E
e Graecia in Siciliam venire – *aus Griechenland nach Sizilien kommen*
- F
toto oppido neminem invenire – *in der ganzen Stadt niemanden finden*



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Wendungen einen Ablativ des Ortes enthalten.

1. Tipp

Frage: Wo? Oder: Wohin?

Achte darauf, dass die Formen auch wirklich im Ablativ stehen!

2. Tipp

Achtung: Es tauchen auch andere Ablative auf - ein Ablativ der Trennung und ein Ablativ der Zeit.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Wendungen einen Ablativ des Ortes enthalten.

Lösungsschlüssel: A, B, D, F

Einen **Ablativ des Ortes** findest du meistens auf die Frage: **Wo?** Er gibt an, in welcher Umgebung eine Handlung stattfindet.

Daneben gibt es auch Wendungen, in denen der Ablativ auf die Frage antwortet: **Wohin?** Das kommt vor allem bei Verben des Setzens, Stellens und Legens vor, zum Beispiel *ponere*.

Fragst du **wo** und **wohin**, dann antworten dir in der Aufgabe folgende Ablative:

- *in fortitudine ponere* - auf die Tugend setzen (wohin?)
- *terra marique* - zu Land und zu Wasser (wo?)
- *omni loco* - an jedem Ort (wo?)
- *toto oppido* - in der ganzen Stadt (wo?)

Die Wendungen *e Graecia* (aus Griechenland) und *multa nocte* (in tiefer Nacht) enthalten zwar Ablative, aber es sind keine Ablative des Ortes.

e Graecia ist ein **Ablativ der Trennung** (separativus). Hier fragt man: Woher kommend?

multa nocte ist ein **Ablativ der Zeit** (temporis). Du fragst: Wann?

Der Ausdruck *in Siciliam venire* enthält keinen Ablativ, sondern einen **Akkusativ der Richtung**. Auch hier fragst du: Wohin?

Merke dir: Bei der Frage **Wohin?** musst du besonders auf das Substantiv schauen. Es kann sowohl im **Ablativus loci** als auch im **Akkusativ der Richtung** stehen.